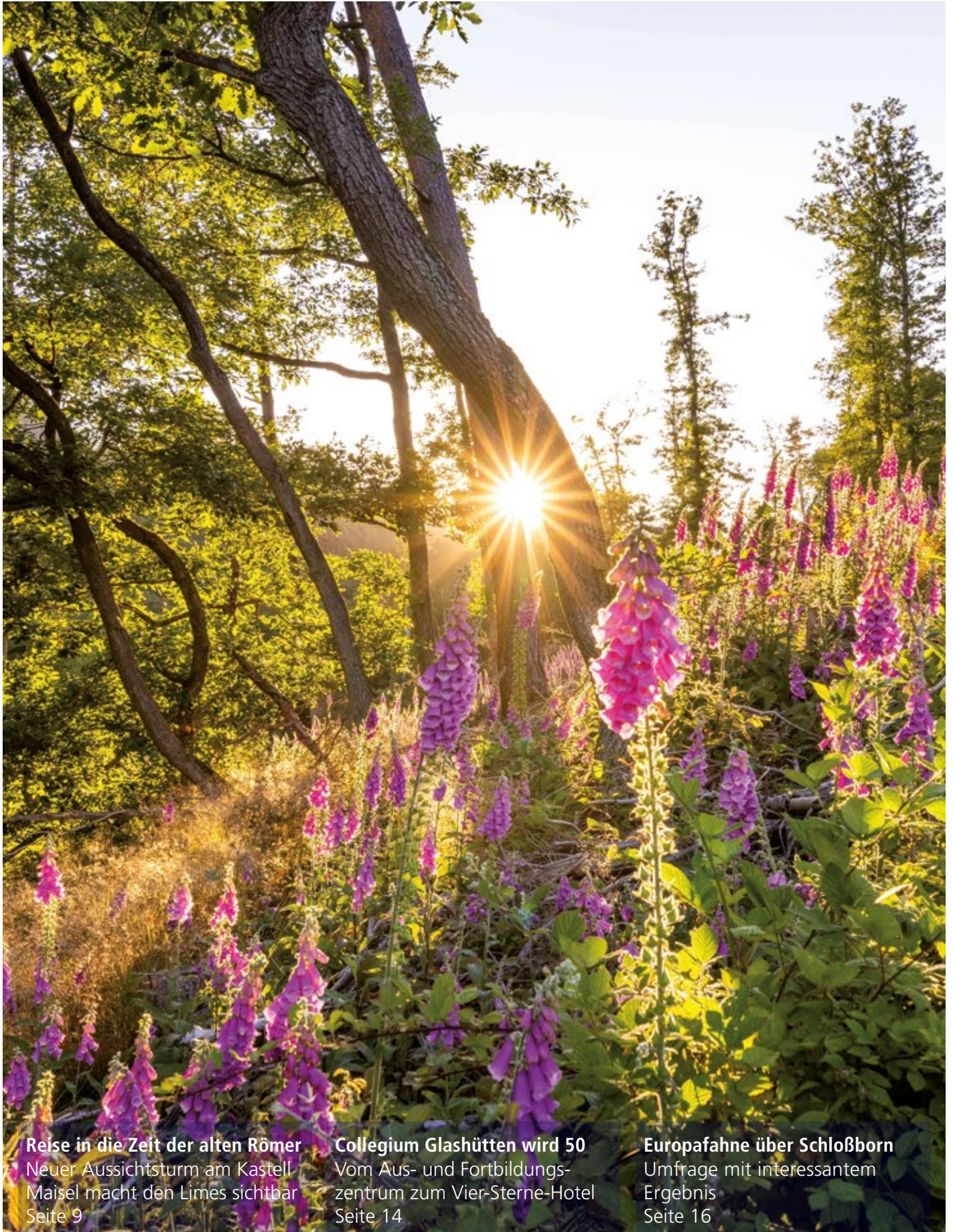


GLASHÜTTEN MAGAZIN

Berichte aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 2 | 2025



Reise in die Zeit der alten Römer
Neuer Aussichtsturm am Kastell
Maisel macht den Limes sichtbar
Seite 9

Collegium Glashütten wird 50
Vom Aus- und Fortbildungszentrum zum Vier-Sterne-Hotel
Seite 14

Europafahne über Schloßborn
Umfrage mit interessantem Ergebnis
Seite 16

IHRE PARTNER IN GLASHÜTTEN

Profitieren Sie von unserem erstklassigen Immobilienservice und maßgeschneiderten Finanzierungslösungen direkt vor Ihrer Haustür, denn Ihre Zufriedenheit steht im Mittelpunkt unserer Dienstleistung.



 **FREUDL IMMOBILIEN**

Birgit Götte
www.freudl-immobilien.de
0157 - 85 07 29 48



 **FREUDL FINANZ**

Stefan Freudl
www.freudl-finanz.de
0171 - 831 55 96

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Astrid Mex

lassen Sie uns gemeinsam den Sommer begrüßen! Gerne hilfreich dabei sind auch die Gewerbetreibenden aus der Gemeinde Glashütten und der Umgebung. So starten ihr Haus & Garten, das Auto und sogar Sie selbst fit und gutaussehend in die warme Jahreszeit. Das breite gastronomische Angebot verzaubert Sie mit abwechslungsreichen kulinarischen Erlebnissen, und auch für sommerliche Aktivitäten finden sich die richtigen Ansprechpartner. Wenn Sie dann immer noch hungrig auf mehr sind, helfen die spannenden Beiträge und Tipps aus dieser Ausgabe bei der Inspiration.

Mit steigenden Temperaturen finden übrigens auch wieder viele Aktivitäten in unserer Gemeinde statt, wie kürzlich der bunte Europatag. Und damit wir auch in eine blühende Zukunft schauen, ist momentan das „Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept für Glashütten (IKEK)“ ein wichtiger Baustein, bei dem auch Ihre Meinung gefragt ist.

Weiter wachsen – was für die Natur zu dieser Jahreszeit gilt, ist ebenfalls wichtig für uns und unsere Zukunft.

Ich wünsche Ihnen mit den vielfältigen Themen auf den nächsten Seiten wieder ganz viel Freude!

Astrid Mex

GUTER ZWECK ECK

In Würde den letzten Weg beschreiten

Hospizgemeinschaft Arche Noah hatte kürzlich 25-jähriges Jubiläum

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Dies ist ein wichtiges Stück der Philosophie der vor 25 Jahren vom Schloßborner Herbert Gerlowski in Königstein gegründeten Hospizgemeinschaft „Arche Noah“. Bereits 2003 wurde in Niederreifenberg das stationäre Hospiz errichtet, das von Bettina Gerlowski-Zengeler geleitet wird. Dort werden die Gäste in 8 hellen, freundlichen und gut ausgestatteten Einzelzimmern intensiv und einfühlsam von einem qualifizierten Fachpersonal betreut.

Der ambulante Dienst der Hospizgemeinschaft „Arche Noah“ ist in Königstein angesiedelt. Sein Angebotsspektrum umfasst viele Bereiche, die besonders für die Angehörigen todkranker Menschen wichtig sind: Palliative und psychosoziale Beratung, Beratung und Information zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, „Letzte Hilfe“-Kurse, Begleitung bei der Trauerarbeit und die Schulung und Fortbildung ehrenamtlicher Hospizhelfer. Viele Tätigkeiten der Arche Noah werden durch Spenden finanziert.

Spendenkonto: Hospizgemeinschaft Arche Noah
Nassauische Sparkasse, IBAN: DE70 5105 0015 0270 0520 53

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

03 Editorial
Grüßwort & Guter Zweck

05 Vereinsbox
Sommerspaß

07 Gemeinde
Gute Aussichten

11 Wirtschaft
Startups & Erfolge

19 Tourismus
Gold & Geschichte

22 Umwelt
Lehrreiche Natur

24 Ratgeber
Wege aus dem Stress

23 Soziales
Heiße Tradition

26 Wir über uns
Freizeit & Frühstück

27 Impressum



11 Melissas Bürgerklause
Erfolg nach schwierigen Zeiten



18 Gold für Oberemser Gastlichkeit
Deutsches Haus feiert Jubiläum



23 Backen für die Tradition
Der "Backes" glüht wieder

Vereinsbox

Sommerlicher Spaß mit alter Tradition

Am **Pfingstweekende** steht für die **Glashütter** ein fröhliches Ereignis ins Haus. Vom **6. - 9. Juni 2025** findet auf dem **Kleinsportfeld** die **Kerb** statt.

Die **Oberemser** ziehen nach den Sommerferien nach. Vom **29. - 31. August 2025** marschieren bei der **Feuerwehr** die **Kerbeborsch** auf.

In der letzten Ausgabe unseres Magazins finden Sie auf Seite 21 nähere Einzelheiten zu den bevorstehenden Dorffesten.

Zwei sommerliche Highlights für Kinder und Jugendliche hält der **Verein Tw Tuwas für Kinder und Jugendliche e.V.** bereit: Vom **12. - 20. Juli** organisiert er seine jährliche **Kinderfreizeit** und lädt darüber hinaus vom **11. - 15. August 2025** zu **Ferienspielen** ein.

Auch die „älteren Semester“ kommen nicht zu kurz: Der **katholische Seniorentreff** im **Gemeindehaus** feiert am **12. Juni 2025** sein **Sommerfest**.

Und schon jetzt soll auf das traditionelle **Museumsfest des Heimat- und Geschichtsvereins e.V.** am **6. September 2025** hingewiesen werden.

Der Verein **JETZT e.V.** bietet im Sommer wie im gesamten Jahr ebenfalls regelmäßige Veranstaltungen. Am **13.** sowie am **27. Juni 2025** wird jeweils von **15 - 18 Uhr** zum **Begegnungscafé** eingeladen.

Und am **23. Juni** wird von **16 - 18 Uhr** im **Jetzt-Haus** am **Caromber Platz gestrickt**, bis die Nadeln glühen.



Kerbeborschverein e.V. Glashütten

GLASHÜTTEN RUFT ZUR KERB
PFINGSTWOCHE ENDE 2025
AUF DEM KLEINSPORTFELD GLASHÜTTEN

Freitag, 06.06.2025
19:00 Uhr: Mallorca-Party mit DJ Daniel Fischer von Hit Radio FFH. Eintritt: 10€

Samstag, 07.06.2025
15:00 Uhr: Kerbebaumstellen, Kaffee & Kuchen, Spielen vom Grill, Spiel & Spaß für Kinder, Rummeplatz, Hüpfburg
19:00 Uhr: Kerbetanz im Festzelt mit Live-Musik von unserem letztjährigen Top-Act „Appelwoi-Johnny“ mit seiner Band „Appel-Quetscher“. Eintritt: 8€

Pfingstsonntag, 08.06.2025
09:30 Uhr: Gottesdienst im Festzelt
11:00 Uhr: Frühschoppen mit Live-Musik der „Gäwiesbacher Musikanten“, Kaffee & Kuchen, Spielen vom Grill, Spiel & Spaß für Kinder, Rummeplatz, Hüpfburg

KARBENANWANDER FÜR „MALLORCA PARTY“ & „SAMSTAG“ AB 16 JAHREN BEI „IM RABBITTE“ UND „KLEINSPORTFELD“ NACH DEM JUBILÄUM DANKSAGUNGEN

JETZT Jeder ist eingeladen. TATSÄCHLICH Zeit zu Teilen

BEGEGNUNGSCAFÉ

Wann: Wir haben jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 15-18 Uhr geöffnet!

Wo: JETZT-Haus, Weihenstr. 44 / Caromber Platz, Glashütten-Schöllben

Schau vorbei...
Host Du Lust auf Gemeinschaft, bei Kaffee, Tee und Gebäck? Dann bist Du bei uns genau richtig! Unser Angebot ist kostenfrei!

Für unsere Kinder haben wir eine **Kinder Spielcke** und unser **Gib & Nimm Laden** lädt gegen eine Spende zum ausprobieren Spielern ein.

Spendensammlung: Jeden 2. Montag im Monat 18:00 bis 20:00 Uhr
Wir freuen uns auf gute/halbene Frauenkleidung, Schmuck, Accessoires und Haushaltsartikel (kein Elektro)

Eintritt JETZT-Haus-Tour

J.E.T.Z.T. e.V. - Weihenstr. 44 - 65479 Glashütten
www.jetztglashuetten.de
www.facebook.com/jetztglashuetten

Titelbild & S. 4/5 unten: ©HoherTaurus



GENIEßEN SIE DEN SOMMER – ICH KÜMMERE MICH UM DEN REST.

Sommer ist, wenn die Abende im Garten länger, die Getränke kälter, die Nächte wärmer und die Wochenenden ein bisschen schöner werden.

Schenken Sie sich diese kostbare Zeit des Jahres für die Dinge, die Ihnen Freude bereiten.

Mein Team, unser Netzwerk und ich übernehmen derweil gern alle Angelegenheiten rund um Ihre Immobilie. Dabei liegt unser Fokus auf Verkauf, Vermietung und Kauf, bspw. als Kapitalanlage.

Mit einem großen Strauß an Herzlichkeit, Expertise und Wertschätzung sind wir die richtigen Ansprechpartner für Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse.

Ihre Anna Gloux

Anna Gloux
Immobilienmaklerin IHK

61479 Glashütten
+49 (0) 163 - 777 8484

info@gloux-immobilien.de
www.gloux-immobilien.de



DARAUF DÜRFEN SIE VERTRAUEN

-  **Unsere Zeit**
Für Ihre kostenlose und realistische Wertermittlung
-  **Unsere Expertise**
Für professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie
-  **Unser Netzwerk**
Für vielfältige Dienstleistungen „rund ums Haus“
-  **Unsere Freundlichkeit**
Für unsere Kunden ganz viel Herz & Empathie

Anna Gloux
IMMOBILIEN
Wir leben Vielfalt.



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche, liebe Kinder,



Thomas Ciesielski,
Bürgermeister

der Sommer hat begonnen und damit auch angenehme Temperaturen und der langersehnte Sonnenschein. Die Sonnenstrahlen und der Sonnenschein verleiten zu ausgiebigen Spaziergängen oder Wanderungen durch den Naturpark Taunus.

Das Welterbe LIMES durchzieht die Gemeinde Glashütten. Nutzen Sie das schöne Wetter und starten doch einmal eine ausgiebige Wanderung über den Limes Erlebnispfad. Dieser ist schon bald um eine Attraktion reicher, nämlich den neu errichteten Limesturm am Kastell Maisel.

Der Turm wird dazu beitragen, den Limes als unser herausragendes kulturelles Erbe stärker sichtbar werden zu lassen und damit weiter in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Am Dornsweg in Glashütten beginnt die sogenannte Königsstrecke des Limes, die in östliche Richtung zur Saalburg führt. Mit dem Aussichtsturm am Kastell Maisel bieten wir Wanderfreunden am Limes nun auch westlich der Königsstrecke ein weiteres Highlight. Ich freue mich daher sehr, dass die Limeserlebnispfad gGmbH uns diese Attraktion ermöglicht. Der

Limesturm wird im Juli fertig gestellt und im August 2025 offiziell eröffnet.

In Schloßborn liegt unser wunderschönes, geheiztes, Freibad. Dort erfreuen sich große und kleine Badegäste an erstklassiger Wasserqualität des Taunus-Quellwassers und einer sehr schönen Gastronomie. Das ist einen Besuch, ob alleine für die sportliche Aktivität oder als Familienevent, auf jeden Fall wert. Eintrittskarten erhalten Sie vor Ort, im Bürgerservice der Gemeindeverwaltung oder online auf der Homepage der Gemeinde Glashütten (gemeinde-glashuetten.de).

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Glashütten Magazins und einen schönen Start in die Sommersaison und vor allem schöne Sommerferien.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Ciesielski
Bürgermeister

Smarte Verbindung spart Geld

MIT TRIO DFR/LS CONNECT SIND SIE DER STEUERMANN FÜR IHRE HAUSINSTALLATION

Der TRIO DFR/LS gehört zum SYR Connect System und kann daher mit anderen Armaturen dieses Systems „sprechen“.

Die Vorteile im Überblick:

- Kompaktes und multifunktionales System
- Rückspülfilter hält zuverlässig Fremdpartikel ab
- Druckminderer hilft beim Wassersparen
- Leckagen im System werden frühzeitig erkannt

Für weitere Informationen über Installation und Wartung sowie über Partner und Garantiezeiten nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.



DK Solartechnik
Heizungstechnik
Sanitär
Biomasse-Heizung

Kontaktieren Sie uns:

Daniel Kinch
Limburger Straße 24a
61479 Glashütten

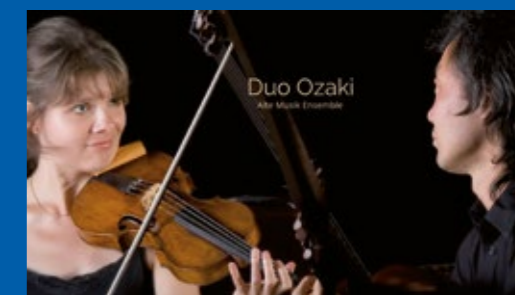
T: 0 61 74 / 25 97 500
F: 0 61 74 / 25 97 507

info@danielkinch.de
www.danielkinch.de

Kulturkreis Termine

2025 :

- Sa., 14.06. Konzert | Vocalis
18:00 Uhr, Katholische Kirche Schloßborn
- Sa., 28.06. Konzert | Flötenspektakel
20:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten
- Sa., 06.09. Konzert | Duo Ozaki, Geige, Laute
20:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten



>>>
www.kultur-
kreis-glas-
huetten.de

Vorläufiges Programm, Stand Mai 2025. Karten unter ticket@kulturkreis-glashuetten.de und an der Abendkasse.

Frisches Lammfleisch - Gutes aus unseren Landen **Hof Berbalk**
 aus eigener artgerechter Tierhaltung

**Hofverkauf jeden Freitag
 in der Zeit von 15 - 18 Uhr**
Am Mühlrein 2 in Wüstem

Bestellungen nach telefonischer Absprache:
 Telefon: 06082 / 878 • Mobil: 0177 / 5603307
 Auf der Lai / Hof Berbalk • 65529 Waldems-Wüstem
 www.hof-berbalk.de • info@hof-berbalk.de





**BAUM
PETRI**
WWW.BAUM-PETRI.DE

**Wir freuen
uns auf Sie!
Team Petri**



**BAUSTOFFE
PETRI**
WWW.BAUSTOFFE-PETRI.DE

Baum Petri –
Ihr Spezialist für Baumpflege und Baumfällung im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Baum Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11, 61479 Glashütten
info@baum-petri.de, 06174 - 6860

Baustoffe Petri –
Ihr Fachhandel wenn es um Baustoffe, Garten- und Forstgeräte sowie Zubehör im Taunus und Rhein-Main-Gebiet geht.

Baustoffe Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11-13, 61479 Glashütten
info@baustoffe-petri.de, 06174 - 6888

SO INDIVIDUELL WIE SIE:
Holz in Bestform!

Im Buhles 10 • 61479 Glashütten-Schloßborn • Tel: 06174/63261 • www.holzbau-paul.de

| | |
|-------------------------|-------------|
| ■ Dachstühle | ■ Pergolen |
| ■ Dachaufstockungen | ■ Vordächer |
| ■ Holzrahmenbau | ■ Carports |
| ■ Fassadenverkleidungen | ■ Balkone |
| ■ Dachgauben | ■ Terrassen |



**HOLZBAU
ZIMMEREI
PAUL**
Holz in Bestform!

Fernblick wie zu Zeiten der alten Römer

Neuer Limes-Aussichtsturm am Kastell Maisel soll schon im Juli stehen

Der Limes entstand unter den römischen Kaisern Domitian, Hadrian und Antoninus Pius im 1. und 2. Jahrhundert nach Christi und diente als Grenzbefestigung zwischen dem Römischen Reich und den germanischen Stammesgebieten. Die historische Anlage zieht sich u.a. durch ganz Deutschland – und „teilt“ auch die Gemeinde Glashütten. Einst schützten rund 900 römische Wachttürme am obergermanisch-raetischen Limes die Grenzen des römischen Reiches. Doch heute sind von ihnen zumeist nur noch Mauerreste oder Fundamente vorhanden. Die Relikte des eindrucksvollen Grenzwalls, seit 20 Jahren UNESCO-Welterbe, sind vielerorts kaum noch sichtbar. Das trifft auch auf das „Kastell Maisel“ zu, wo die Überreste der alten Befestigung nur noch erahnt werden können.

Die Limeserlebnispfad gGmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Welterbe Limes wieder verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Zu den aktuellen Projekten der Vereinigung, die diesen Zweck verfolgen, gehört ein Aussichtsturm, der zurzeit beim historischen „Kastell Maisel“ entsteht. Er ist architektonisch den alten Limes-Wachttürmen nachempfunden und ist über den historischen Aspekt hinaus auch eine neue touristische Attraktion für die Gemeinde Glashütten. Dazu zählt auch der Limes-Informationspavillon, der vor kurzem saniert und freundlicher gestaltet wurde. Weitere Informationstafeln und Stelen sollen den Verlauf und die Dimension des Grenzwalls verdeutlichen. „Am Dornsweg in Glashütten beginnt die sogenannte Königsstrecke des Limes, die in östliche Richtung zur Saalburg führt. Mit dem Aussichtsturm am Kastell Maisel bieten wir Wanderfreunden am Limes nun auch westlich dieses Abschnitts ein weiteres Highlight“, so Bürgermeister Thomas Ciesielski.

Entworfen wurde der neue Aussichtsturm vom Architekturbüro Jakobs. Er verbindet historische Vorbilder mit moderner Architektur. Bereits im Juli soll der Turm fertig sein. Er ist 16,5 Meter hoch, die Aussichtsplattform liegt auf 12 Metern. Die Plattform für die Besucher wird von einer Pyramide überdacht. Die 23,5 Tonnen schwere Konstruktion aus verzinktem Stahl wird mit 1200 Schrauben verbunden. Eine vertikale Verkleidung aus zertifiziertem Robinienholz verleiht ihm das typisch römische Aussehen.

Das Projekt wurde vom Land Hessen und von den Gesellschaftern der Limeserlebnispfad gGmbH gefördert, zu denen auch der Hochtaunuskreis gehört. „Wenn der Turm steht, wird jeder sagen, dass so etwas genau an dieser Stelle gefehlt hat“, so Landrat Ulrich Krebs.

Weitere Informationen: hessen-tourismus.de



Erster Spatenstich im Mai. Die Vertiefungen für die Fundamente sind bereits sichtbar



Strahlend schön - jeden Tag - in jedem Alter!

Strahlende Haut und ein perfekter Look
- dank moderner **Kosmetik-Behandlungen** und
hochwertigem **Permanent Make-up**.

Natürlich. Langanhaltend. Schön.

Jetzt Termin buchen!
0176 8448 1892

Hasenpfad 8 - Glashütten
www.christine-mertens.de



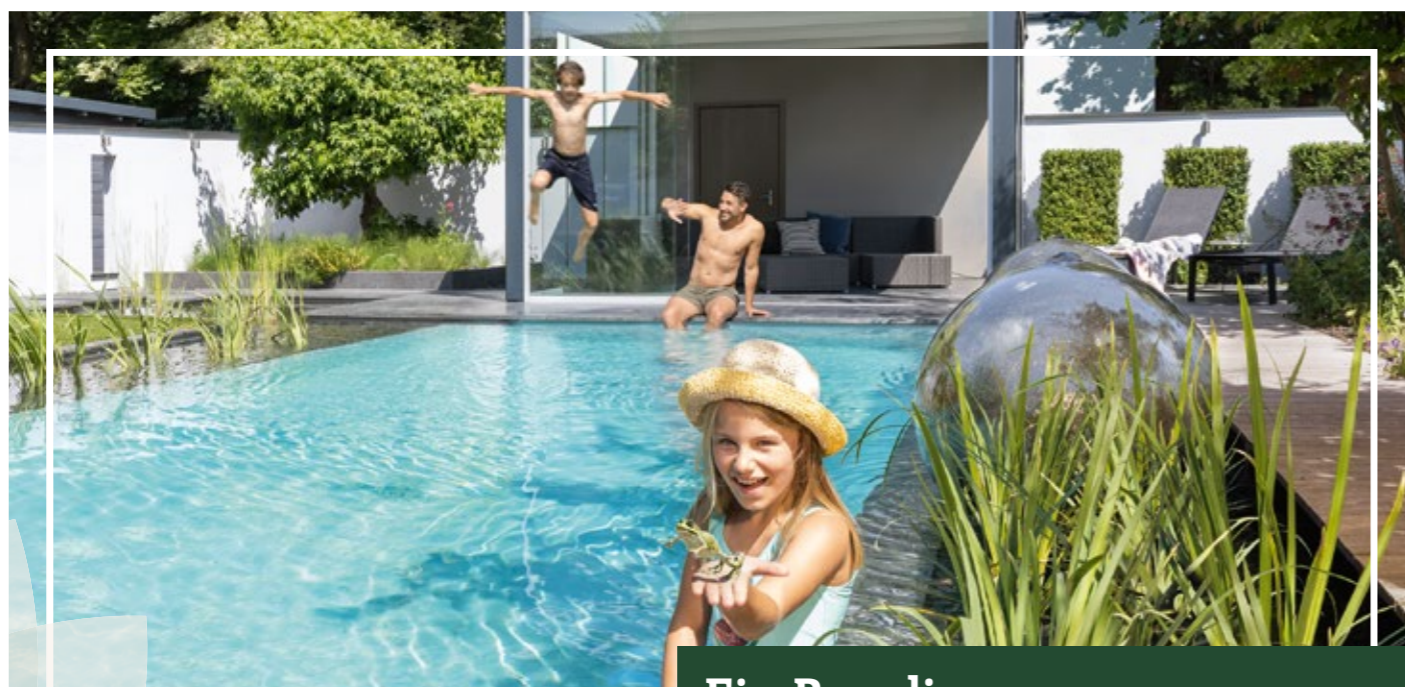
**Genießen Sie
Ihr Zuhause**

Mit neuen Balkon- und Terrassen-
türen höchsten Wohnkomfort
erleben. Elegante und praktische
Lösungen für Ihr Zuhause
entdecken.

**Besuchen Sie uns für eine
persönliche Beratung!**



Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0 · www.fenster-mueller.de



**Ein Paradies
für jeden Hüpfen**

Erfrischend natürlich: Ihr eigener Schwimmteich im
Garten. Eine Oase für große, kleine und ganz kleine
Wasserfreunde. Wir übernehmen gerne die
fachgerechte Anlage und Pflege.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Ullrich GmbH Garten- und Landschaftsbau
Ruppertshainer Straße 12
61479 Schloßborn
Telefon 061 74.966442
Internet www.ullrich-gaerten.de
E-Mail info@ullrich-gaerten.de

Persönlich: Melissa Zovko, Bürgerklause Glashütten

Hinter Unternehmen mit ihren Zahlen, Daten und Fakten stehen Menschen, die sie tragen. Diesen möchten wir hier eine Stimme geben, um zu wissen, was sie bewegt, warum und wie sie in und um Glashütten zusammen mit uns Zukunft gestalten möchten. Im Glashütten Magazin finden Sie den Anfang des Interviews mit der Wirtin, und ein Link oder ein QR-Code, leiten Sie direkt auf die GVG-Webseite mit dem vollständigen Interviewtext und weiteren Informationen. Das Gespräch führten Mathias v. Bredow und Matthias Eickhoff Ende April.

Herzliche Bitte:

Schreiben Sie uns, wie Ihnen Idee und Konzept gefallen, welche Vorschläge und Wünsche Sie haben.
Wir freuen uns darauf!

Nicht nur die Bürgerklause, sondern auch ihre Wirtin sind in Glashütten eine feste Institution. Warum ist die Gemeinde für dein Leben und deine Arbeit wichtig?

Ich lebe und arbeite hier seit 16 Jahren, und mein Sohn ist hier groß geworden. Glashütten ist für meine Familie und mich nach Kroatien zur zweiten Heimat geworden. Ich habe in dieser Zeit zahlreiche Freunde im Ort gewonnen und die menschlichen Kontakte und die hiesige Gemeinschaft besonders schätzen gelernt.

Auf welche Weise hat dich dein Weg nach Deutschland geführt und wie ist es dir gelungen, hier ein zweites Leben aufzubauen?

Wie viele meiner Landsleute musste ich 1989 vor dem Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien fliehen. Mein Heimatort lag in dem besonders umkämpften Grenzgebiet zwischen Bosnien und Kroatien. In Deutschland habe ich Schutz gefunden und den Flüchtlingsstatus erhalten. Nach dem Ende des Krieges lief meine Aufenthaltsgenehmigung allerdings ab; es drohte die Abschiebung. Um im Land bleiben zu können, habe ich den Sprung ins Unternehmertum gewagt. Als „Fremdinvestorin“ erhielt ich nach 5 Jahren ein dauerhaftes Bleiberecht in Deutschland.

Der Weg in eine erfolgreiche Selbständigkeit war sicherlich zunächst beschwerlich. Welche Hindernisse musstest du zuvor noch bewältigen?

Ursprünglich wollte ich hier studieren, aber mein Abitur wurde nicht anerkannt. Ich bin dann tatsächlich noch einmal zur Schule gegangen, zur Fachoberschule für Mode und Bekleidung. Das war recht teuer, so dass ich nebenbei als Kellnerin gearbeitet habe. Danach fand ich eine Beschäftigung in einem Geschäft für Brautbekleidung. Und dann habe ich eine Anstellung als Restaurantchefin im 4-Sterne-Hotel Mikador in Niedernhausen bekommen.

Auf welche Weise wolltest du dich selbständig machen? Und war das nicht sehr schwierig ohne das notwendige Eigenkapital?

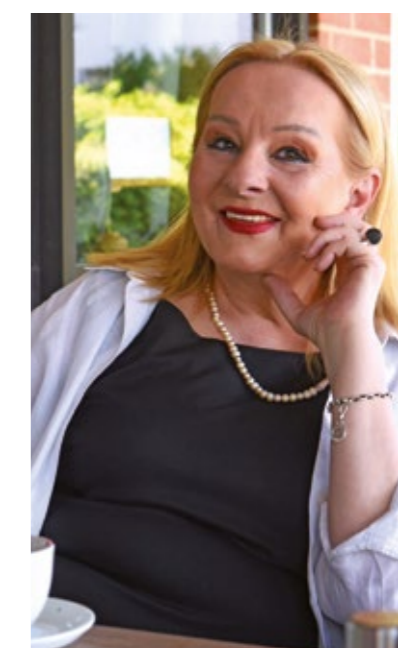
Es hat in der Tat viel Geduld und Überzeugungskraft gekostet, von der Bank einen Startkredit zu erhalten.

Denn ich wollte in Niederjosbach das Gasthaus „Zum grünen Tal“ übernehmen. Da sind die Geldinstitute besonders zurückhaltend. Ich hatte nur wenig Finanzmittel und habe daher zusammen mit meinem Mann viel Eigenarbeit geleistet, um das Restaurant äußerlich auf Vordermann zu bringen. Am Eröffnungstag war ich sehr glücklich. Es herrschte unerwartet großer Andrang von Gästen.

Wie hast du eigentlich deinen Mann kennengelernt?

Ich kannte ihn schon aus meiner Kindheit. Die Liebe kam viel später. Ich traf ihn in Deutschland wieder, nachdem ich ihn über den Suchdienst des Roten Kreuz gefunden hatte und erfolgreich aus dem Krieg rausgeholt habe. Gemeinsam haben wir unser Schicksal gemeistert. Damals wurde mir klar, dass dies der Mann für mein Leben sein würde. Wir haben dann geheiratet.

Wie Melissa Zovko zur Bürgerklause kam, warum das Thema Musik sie durch ihr gesamtes Leben bis in die Gegenwart begleitet sowie ihre Wünsche für die Zukunft und mehr erfahren Sie hier:





Handgefertigte Möbelstücke in moderner Lamellenoptik sind ein spezielles Produkt von Robert Hahn

Startup aus dem Keller

Schloßborner Möbeldesigner strebt allmähliches Wachstum an



Robert Hahn

Mut und eine gute Geschäftsidee kennzeichnen oftmals die bescheidenen Anfänge eines Startups. Auch Bill Gates begann seine erfolgreiche Unternehmerlaufbahn einst in einer einfachen Garage. Robert Hahn (31) will mit seiner kleinen Möbeldesign-Werkstatt derzeit noch keine großen Sprünge ins kalte Wasser machen. Sein Gewerbe, das er Anfang 2023 in der Gemeinde Glashütten angemeldet hat, übt er vorerst nur als Nebenberuf aus. Im Hauptberuf ist der gelernte Möbelschreiner noch als Abteilungsleiter in einem Frankfurter Baumarkt tätig. Auf längere Sicht will er allerdings - in kleinen und behutsamen Schritten - ins volle Gewerbe einsteigen und so sein unternehmerisches Risiko minimieren. Bereits jetzt positioniert sich der in Schloßborn lebende Möbeldesigner für die Anfertigung von Möbeln nach individuellen Kundenwünschen. Sein Maschinenpark ist klein, aber fein und stets auf dem neuesten Stand der Technik.

Für seine Tätigkeit als Unternehmer fühlt sich Hahn gut vorbereitet. Geboren in Goslar im Harz, absolvierte er von 2010 bis 2013 in Ilsenburg seine Ausbildung zum Möbelschreiner. Es folgte der berufliche Einstieg als Küchenmonteur in einem dortigen Betrieb. Dann drängte es den jungen Mann noch einmal in die weite Welt. In Australien sammelte er mit einem Work & Travel Programm wertvolle Auslandserfahrungen - und traf dort auch seine heutige Lebensgefährtin. Sie war es, die ihn nach Glashütten führte, wo ihre Großmutter lebt. Auf seine handwerklichen Qualifikationen allein wollte er sich allerdings nicht verlassen. „Durch einen erfolgreichen Abschluss als Handelsfachwirt Ende 2024 habe ich mir daher zusätzlich wichtige kaufmännische Kenntnisse angeeignet, die mich zur Führung eines Unternehmens noch besser qualifizieren.“

Ein spezielles Produkt des Möbeldesigners sind Regale und Schränke in moderner Lamellenoptik, maßgefertigt für die jeweiligen Endkunden. Im Angebot sind auch Estische aus Holz in individuellen Längen und Breiten, die den räumlichen Verhältnissen und Anforderungen der Nutzer gerecht werden. Damit hebt sich der Jungunternehmer ab von etablierten Möbelhändlern, die ihre Erzeugnisse eher in Standardmaßen anbieten. Er sieht seine handgefertigten Möbel als Nischenprodukt und hofft, mit ihrer Individualität in eine Marktlücke zu stoßen. Bei einer dreimonatigen Möbelausstellung im Frankfurter Skyline Plaza bekam er von vielen Besuchern bereits ein erstes positives Feedback. „Mein mittelfristiges Ziel ist es, mit meinem kleinen Unternehmen zu wachsen, Marktanteile zu gewinnen, eine moderne Werkstatt einzurichten und Mitarbeiter zu beschäftigen“, so Hahn.

Weitere Informationen: hahninteriors.de

Ginger up your life:
Das Schloßborner
Ingwerbier



Das Craftbeer von hier

Genussideen unter:
www.schloßborner.de

Unser Craftbeer-Verkauf
öffnet jeden Freitag
von 17:30 bis 19:00 Uhr
Im Hain 3 in Schloßborn

DACHSCHADEN?

EICHHORNDACH

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

STEILDACHEINDECKUNGEN | FLACHDACHABDICHTUNGEN | ABDICHTUNGEN VON BALKONEN, LOGGIEN, TERRASSEN, ETC. |
 SPENGLERARBEITEN | KAMINKOPFVERKLEIDUNGEN | FASSADENVERKLEIDUNGEN | DACHRINNENREINIGUNGEN | DACHWARTUNGEN |
 DACHBODENDÄMMUNG | ASBESTENTSORGUNG (GEM. TRGS 519 ZIFF. 2.6) | DACHREPARATURNOTDIENST

Eichhorn Dach Dachdeckermeisterbetrieb | Tobias Eichhorn | Schulstraße 6 | 61479 Glashütten
 T: 06174 / 99 81 22 | info@eichhorn-dach.de | www.eichhorn-dach.de



Collegium Glashütten öffnete vor 50 Jahren

Wie sich der größte Arbeitgeber der Gemeinde seit 1975 entwickelte

Der erste Gebäudekomplex wurde 1975 in Oberems als Aus- und Fortbildungszentrum der Commerzbank AG errichtet, wo das Geldinstitut in der idyllischen Landschaft des Emstals, weit entfernt von den Ablenkungen der Bankenmetropole, seinen Management-Nachwuchs heranzog. In den Jahren 1997 - 1999 erfolgte eine Neuausrichtung der ursprünglichen Nutzung. Das Collegium wurde um ein zweites Gebäude erweitert und stand fortan nicht nur der Commerzbank als Veranstaltungszentrum, sondern allen Unternehmen offen, die dort Räumlichkeiten für ihre Fortbildungen, Kongresse, Seminare oder Firmen-Events mieten konnten. Durch die Vergrößerung verfügt das Tagungshotel heute über 127 Zimmer und 27 Seminar-



Baubeginn für das Commerzbankzentrum im Jahr 1974

und Veranstaltungsräume für bis zu 200 Personen in unterschiedlicher Größe auf zwei Ebenen.

In den folgenden 15 Jahren veränderte das Collegium Glashütten Schritt für Schritt durch weitere Bau- und Modernisierungsmaßnahmen im Innenbereich sein Aussehen: Das Foyer wurde neu und in hellen Holzfarben gestaltet und durch eine Bar sowie mehrere Lounges mit großflächigen Leuchtbildern im Wechsel der Jahreszeiten ergänzt, die in die Holzwände eingelassen sind. Ein neues Konzept erhielt auch das bisherige Büffet-Restaurant. Es wurde komplett umgebaut und bietet nun neben dem Frühstücksbüffet auch mittags und abends regionale und internationale Speisen mit und ohne Fleisch, ein großzügiges Salatbuffet sowie eine große Auswahl an Desserts.

Mit den Modernisierungen einher ging in dieser Zeit eine nochmalige Erweiterung des Nutzungskonzepts hin zum 4-Sterne-Hotel. Das Collegium Glashütten öffnete sich fortan nicht nur für Tagungsgäste, sondern auch für private Gäste, die besonders an den Wochenenden und Ferienzeiten für eine bessere Auslastung der Zimmer und der Küche sorgen. Im selben Atemzug wurden die bestehenden Hotelzimmer attraktiver und umweltfreundlicher gestaltet. 2023 erhielt das Collegium das begehrte Nachhaltigkeitszertifikat GreenSign Level 4. Für die Hausgäste gibt es mittlerweile eine Reihe

touristischer Freizeitangebote. Die Bandbreite des Programms ist groß, beispielsweise geführte Wanderungen mit dem Naturpark Taunus, Radtouren mit E-Bike, Geo-Caching, Bogenschießen, Hochseilgarten bei Taunatours in Oberreifenberg, Teamspiele, Seminargolf, Tischkicker, Barbecues und Cocktail-Lehrgänge.

Der fortlaufende Ausbau der Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen Tagungen und Hotel ließ auch die Zahl der Beschäftigten stetig anwachsen. Heute ist das Collegium Glashütten der größte Arbeitgeber der Gemeinde und ein wichtiger Ausbildungsbetrieb. 50 Jahre nach der Eröffnung sind aktuell 6 Auszubildende und 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Haus tätig.

Weitere Informationen: collegium.glashuetten.de



Moderne Architektur im Erweiterungsbau des Collegiums



Restaurant in 1975



Restaurant heute



„Achtsam beraten
– finanziell sicher.“

Sébastien Gloux – bekannt für seine achtsame und menschliche Finanzberatung – startet neu durch mit D-FINANCE.

Entdecken Sie eine Finanzberatung, die Ihre Werte versteht. Für alle, die mehr als nur Zahlen sehen wollen.

- Zertifizierter DEFINO-Analyst (DIN 77230)
- Ruhestandsplaner (HLA)
- Generationenberatung
- Experte für Biometrie (HLA)
- Experte für betriebliche Altersvorsorge/bAV (DVA)
- Experte für Vorstands- und Geschäftsführerberatung
- Experte für Firmenberatung



+49 163 331 4334
sebastien@gloux.de
www.d-finance.gmbh

Jetzt Beratungstermin vereinbaren und Finanzen neu erleben.
D-FINANCE: Für Menschen, die mehr suchen.

D-Finance Versicherungsmakler GmbH
Limburger Str. 17
61479 Glashütten



Sébastien Gloux
Senior Consultant



Beim Europatag gab es einen „Meinungsmarkt“

Chancen für Gewerbetreibende in Europa werden wahrgenommen

Offiziell gibt es den Europatag als festen Termin eigentlich gar nicht. Traditionell findet er entweder am 5. Mai (der Tag, an dem 1949 der Europarat gegründet wurde) oder am 9. Mai (der Tag im Jahr 1950, der mit der Schuman-Erklärung als Beginn der heutigen Europäischen Union gilt). Der Hochtaunuskreis begeht den Tag immer am ersten Samstag nach dem 5. Mai, diesmal am 10. Mai in der Gemeinde Glashütten in Schloßborn. Wenn auch die Daten unterschiedlich sind, das Ziel ist immer gleich: das Bewusstsein für die europäische Integration zu stärken, die europäische Identität zu feiern und die Einheit und den Frieden in Europa zu fördern. Aktueller könnte eine Veranstaltung also kaum sein. Über 30 Organisationen und Vereine aus dem Hochtaunuskreis nahmen teil. Die Ringstraße neben der wegen Renovierung geschlossenen Mehrzweckhalle verwandelte sich bei strahlendem Sonnenschein in eine „Avenue d' Europe“.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich an den Ständen der Partnerschaftsvereine der Gemeinden des Hochtaunuskreises über deren Aktivitäten und die kulturellen Besonderheiten der europäischen Partnergemeinden zu informieren. Weitere Vereine

und Organisationen trugen zu dem abwechslungsreichen Fest bei und präsentierten Leistungen und Projekte – die Feuerwehr Glashütten, das JETZT-Haus, der Hessenpark, und auch der Gewerbeverein Glashütten (GVG). Er war erstmals mit einem „Meinungsmarkt“ und einem Gewinnspiel vertreten.

„Bei dem Meinungsmarkt wollten wir von den Besuchern erfahren, welche aus 10 von einer künstlichen Intelligenz ausgewählten Chancen für Gewerbetreibende in Europa aus ihrer Sicht besonders wichtig sind“, erläuterte der GVG-Vorsitzende Matthias Eickhoff die Aktion. Das Ergebnis: Die größte Übereinstimmung bestand bei der Chance „Digitalisierung“, die von knapp 18 % der Teilnehmer zu den TOP 10 gerechnet wurde. Während Digitalisierung von Chat GPT als wichtigste Chance genannt wurde, erreichte sie bei den Teilnehmern den zweiten Platz, nur noch überholt von Innovation durch Kooperation, für die 22 % der Teilnehmenden votierten. Gefolgt von Resilienz und Krisenmanagement mit 15,5 % und nachhaltige Mobilität mit 12,5 %, die bei Chat GPT beide niedrige Plätze belegen (Rang 10 bzw. Rang 8).



Am GVG-Stand: Bürgermeister Thomas Ciesielski mit Matthias Eickhoff (1. Vorsitzender GVG) und Birgit Götte (2. Vorsitzende GVG)

Unter den weiteren Chancen finden sich u.a. die Grüne Transformation, die Bedeutung kreativer und kultureller Industrien, Gesundheits- und Biotechnologie sowie ein weiteres Wachstum von E-Commerce. Eickhoff: „Natürlich hängen die Chancen zusammen und sind teilweise zugleich ein Risiko. Wenn auch niemand weiß, wie sich Zukunft tatsächlich entwickeln wird, so war es doch beeindruckend zu sehen, dass die Teilnehmenden Zukunft nicht zuallererst als Risiko sehen, sondern dass vielfältige Chancen wahrgenommen werden.“

Ihre Chance haben zeitnah auch die Teilnehmer des „GVG Glashütten-Quiz“ genutzt. Die Aufgabe bestand darin, eine Richtige aus vier möglichen Antworten herauszufinden, was unsere Gemeinde in Europa zu einem besonderen Ort macht. Am häufigsten wurde vermutet, dass Glashütten in früheren Jahrhunderten das war, was man heute als „hot-spot“ der Glasindustrie in Europa bezeichnen würde. Auch die Aussagen, dass ein Unternehmen in Glashütten in seiner Branche europäischer Marktführer sei oder dass es eine besonders internationale Bevölkerungsstruktur habe führten in die Irre. Richtig ist: In Schloßborn kreuzen sich zwei europäische Fernwanderwege: Frankreich – Tschechien



und Nordkap – Italien. Die 3 Gewinner erhalten je ein 6-Pack SCHLOSSBORNER Craftbeer.

WENN DIE STRASSE RUFT ...
... sind wir für Euch da!

Mit oder ohne Termin, aber immer mit Herzblut!

Euer TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Jetzt zur HU/AU anmelden

Goldenes Jubiläum für Oberemser Gasthausstradition

Vor 50 Jahren übernahm Roland Seel das Deutsche Haus

Das Deutsche Haus in Oberems, das in alten Zeiten einmal „Zum Deutschen Kaiser“ hieß, blickt auf eine lange Tradition zurück, die bis ins 19. Jahrhundert reicht. Vor 150 Jahren gegründet, befindet sich das Gasthaus in dritter Generation im Besitz der Familie Seel. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens steht bevor: Am 1. Juli ist es exakt 50 Jahre her, dass Roland Seel von seinem Vater Fritz Seel das Deutsche Haus übernahm. In den folgenden Jahrzehnten baute er Restaurant und Hotel weiter aus und sorgte dafür, dass das Gasthaus nicht nur für die Oberemser, sondern auch für Gäste aus der gesamten Region bis heute eine bewährte touristische Destination geblieben ist. Das Hotel umfasst Einzelzimmer, Doppelzimmer und Dreibett- oder Familienzimmer und bietet einen zeitgemäßen Komfort und kostenloses W-LAN. Es wird von Touristen und Geschäftsleuten gleichermaßen gebucht.

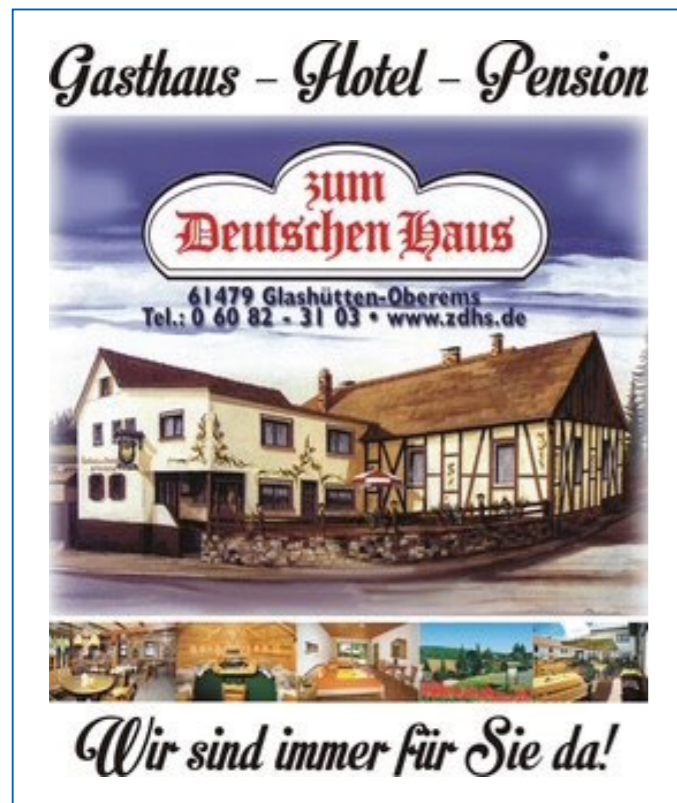
Wer gut essen möchte, braucht dies nicht auswärts zu tun. Kennzeichnend für das Restaurant ist eine schmackhafte bodenständige Küche mit regionalen und saisonalen Produkten. Auf der Speisekarte finden sich ebenso frische Taunus-Forellen wie herzhafte Wildgerichte saisonbedingt und Pfifferlings- und andere Pilzrezepte. Ergänzt wird das Angebot durch kulinarische Events zu bestimmten Themen vom Schnitzeltag bis hin zum festlichen Gänseessen. Langjährige Spezialitäten wie „eine Karre Mist“ (Schweinelendchen, Pommes, Champignonrahmsauce und Salat) oder Steaks vom Lavasteingrill sind bei den Stammgästen besonders beliebt.

Die Räumlichkeiten im Deutschen Haus lassen unterschiedliche Formen von privaten Feiern oder größeren

Veranstaltungen zu. Der große Festsaal fasst 120 Personen und hat eine Bühne für Live-Musik und Tanz. Daneben gibt es kleinere Raumangebote wie das Kegelzimmer oder die „Kota“, eine Holzhütte im finnischen Stil für kleine Gruppen von 12 Personen. Zu bestimmten Anlässen wie beispielsweise Silvester engagiert Roland Seel seit Jahren beliebte Musikinterpreten oder Bands, die für Stimmung sorgen. Besonders hervorzuheben ist die langjährige Partner- und Freundschaft mit dem international bekannten Musiker Franz Lambert. Er ist Stammgast im Deutschen Haus und ist in seiner langen Karriere schon vor einer Reihe prominenter Persönlichkeiten wie Prinz Charles, Michail Gorbatschow, Helmut Kohl, Bill Clinton oder Fußballstars wie Pele und Maradona aufgetreten. Er hat ein seltenes Exemplar der fünf Zentner schweren „Wersi-Orgel“ im Besitz, die in der Musikwelt Kultcharakter hat.

Am 5. Juli wird es unter Mitwirkung von Lambert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Roland Seel eine Festveranstaltung im Deutschen Haus geben. Weitere Informationen folgen.

Weitere Informationen: zdhs.de und franzlambert.de



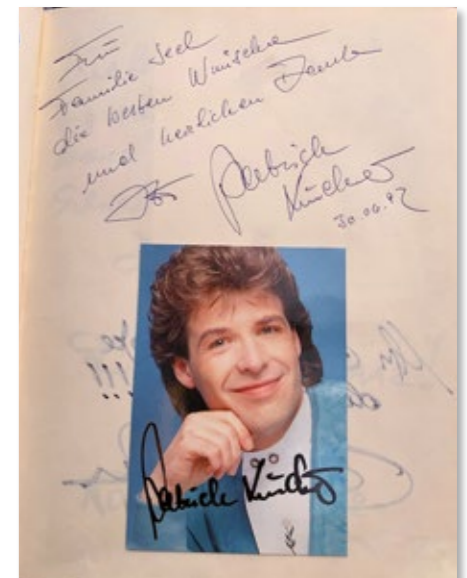
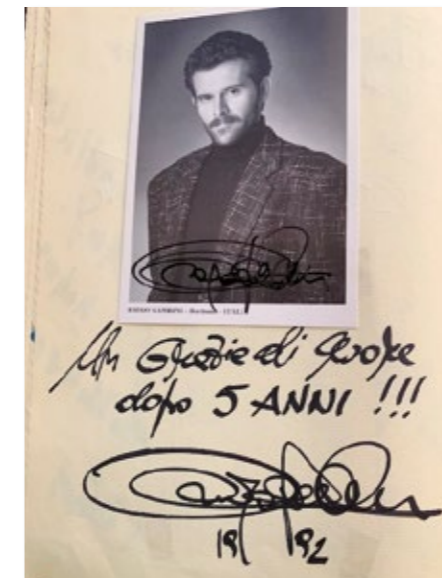
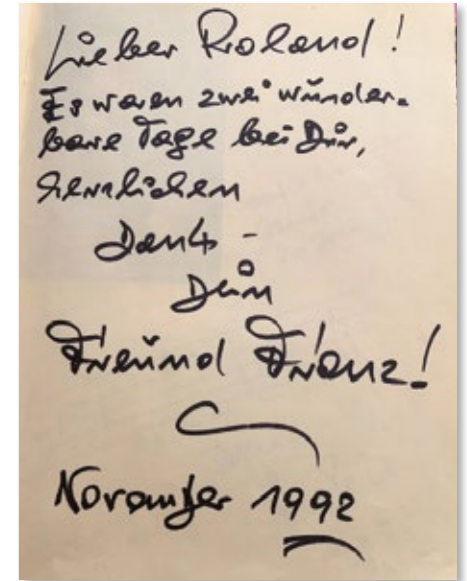
Eine Erfolgsgeschichte

Grußwort von Franz Lambert

50 Jahre „Zum Deutschen Haus“, was für eine Erfolgsgeschichte! Und fast so lange, kennen wir uns bereits, lieber Roland. Du hattest schon immer eine große Liebe zur elektronischen Orgel und auch zu meiner Musik. Ich kam Anfang der 80er, zum ersten Mal nach Glashütten und im Laufe der vielen Jahre, immer wieder zu verschiedenen Konzerten. Ob Solo, gemeinsam mit dem Trompeter, Peter Beil, dem italienischen Bariton Riego Gambini oder der amerikanischen Sopranisten Jo Ann Pickens und auch der Pop & Country Sängerin Sandra Madison Roth, alle haben schon mit mir im „Deutschen Haus“ musiziert. So entwickelte sich bis heute eine persönliche Freundschaft.

Für jetzt und die Zukunft, wünsche ich Dir und Deinem Team alles Gute! Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum „Zum Deutschen Haus“, Dein Franz Lambert.

PS.: Besonders freue ich mich auf die musikalische Umrahmung des Jubiläumsabends am 5. Juli im großen Festsaal.




BETRIEBS-URLAUB:
 28.07. - 13.08.25

*Sommer,
Sonne, Eis!*




Stimmen Sie sich mit unserem Glashüttener Premium-Eis auf den Sommer ein. Besondere Eiskreationen, cremiger Eiskaffee oder Eis in der Waffel - frischer Genuß in besonderen Variationen!

Wir freuen uns schon darauf und heißen Sie herzlich willkommen!
Ihr Team vom Café Sabel

Aus Liebe zum Handwerk

CAFÉ UND KONDITOREI SABEL
 LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN
 TEL: 06174. 969 58 38 · WWW.CAFE-SABEL.DE
 ÖFFNUNGSZEITEN: MI – SO: 09 – 17.30 UHR
 MO – DI: RUHETAG



www.the-treeworker.de

- Baumpflege / -sicherung
- Baumkontrolle / -fällungen
- Wurzelstockfräsung
- Häckselarbeiten
- Neupflanzungen
- Pflegearbeiten

Industriestraße 11a | 65529 Waldems
 T: 06087 9894077 | M: info@the-treeworker.de

Kulturhistorischer Pfad verbindet Dorf und Land

Buchfinkenland-Rundwanderweg durch Nieder- und Oberrod

Menschen lebten bereits lange Zeit vor der urkundlichen Ersterwähnung von Nieder- („inferior rode“) und Oberrod („superior rode“) im Dattenbach-Tal. Schriftquellen belegen die Existenz der beiden Siedlungen für das zu Ende gehende 13. Jahrhundert. Stumme Zeugnisse der landschafts- und siedlungsgeschichtlichen Entwicklung finden sich an vielen Stellen in der Feldgemarkung und den Ortskernen. Dieses Erbe gilt es der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und für die Nachwelt zu erhalten. Aus diesem Ansinnen heraus wurde die Idee zu dem geologisch-kulturhistorischen Rundwanderweg geboren, auf dem Einheimische wie Gäste die Spuren der Vergangenheit entdecken und erleben können.

Die Idee das landschafts- und kulturgeschichtliche Erbe von Nieder-Oberrod aufzuarbeiten und in Form eines beschilderten Rundwanderweges umzusetzen, wurde als eines der letzten Projekte der Dorferneuerung in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Schöpfung Bewahren“ in Angriff genommen. Auf einer Gesamtstrecke von ca. acht Kilometern verbindet der Rundweg zwölf Tafel-Stationen unterschiedlicher thematischer Inhalte (z.B. Erdgeschichte, Dorf- und Kulturhistorie, Ökologie). Für die Auswahl der Standorte war der historische Wert eines Ortes von Bedeutung, aber auch Kriterien, wie z.B. „Einzigartigkeit“ bzw. „Seltenheit“ spielten dabei eine Rolle. Zudem wurde die geographische Lage der Bezugspunkte berücksichtigt, um Streckenkontinuität und annähernd gleiche Entfernungen zwischen den Themen-Tafeln zu gewährleisten. Zur Orientierung ist die Wegführung mit Stelen markiert, die mit dem Logo des Rundwanderweges einheitlich gekennzeichnet sind.



Vier Eingänge erleichtern es Besuchern, den Einstieg in den Rundweg zu finden. An diesen „Portalen“ (z.B. Parkplatz „Glaswald“ jenseits der Bundesstraße 8) informieren Hinweistafeln zur Streckenführung und zum Themenangebot. Eine zentrale Stellung nimmt die Info-Tafel mit der Nummer 10 am Standort des ehemaligen Feuerwehrrätehauses in Oberrod ein. Dort sind zahlreiche historische Daten zur Dorfgeschichte chronologisch aufgeführt. Auf der rückwärtigen Wand ist ein Übersichtsplan mit Wanderwegen um Nieder-Oberrod angebracht, der die An- und Einbindung des Rundweges an das Fernwegenetz zu erkennen gibt. Auch damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass der Buchfinkenland-Rundwanderweg als ein Beziehungen schaffendes und Kommunikation förderndes Strukturelement zu verstehen ist, das historische und moderne Zeiten und verschiedene Räume miteinander verbindet

Dr. Rainer Dambeck

Weitere Informationen:
nieder-oberrod.de/buchfinkenland-rundwanderweg

Anwaltskanzlei Klemm

Wirtschafts- und Arbeitsrecht
Allgemeines Vertragsrecht



Rechtsanwältin Chantal C. Klemm

Gerne berate ich Sie in meinen Räumlichkeiten in Idstein:

Graf-Gerlach-Straße 6 • 65510 Idstein

Telefon 06126 / 58 33 200

mail@anwaltskanzlei-klemm.de
www.anwaltskanzlei-klemm.de

Das Team vom Deutschen Haus begrüßt Sie herzlich!



50 Jahre Deutsches Haus mit Roland!

Liebe Gäste und Freunde unseres Hauses, seit 50 Jahren dürfen wir Euch in unserem Hotel & Restaurant verwöhnen – dafür möchten wir DANKE sagen!

Wir feiern!

Am 1. Juli stoßen wir mit **Freibier & Blasmusik** an.
Am 5. Juli **Musik & Tanz** mit meinem langjährigen Freund **Franz Lambert**. Am 6. Juli **Live-Musik, Speis & Trank** sowie **Kinderprogramm** im Außenbereich.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, die mit uns dieses besondere Jubiläum gebührend feiern!

Kommt vorbei und stoßt mit uns auf 5 Jahrzehnte voller schöner Begegnungen und leckerer Genussmomente an!

Roland Seel & Team

Details in unserem Jubiläumsprogramm. Jubiläums-Reservierungen bitte nur per e-mail oder Telefon: 0175 1948626.

GASTHAUS - HOTEL - PENSION „Zum Deutschen Haus“ • Frankfurter Str. 18 • 61479 Glashütten Oberems
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Freitag ab 17:00 Uhr, Samstag 11:00 - 14:00 und ab 17 Uhr, Sonntag und Feiertage 11:00 Uhr durchgehend bis 21:00 Uhr (warme Küche)
Reservierungen unter: **06082 / 3103** oder per e-mail an: **hotel@zdhs.de**

Ein interessanter Weg, der niemals fertig wird

Naturerlebnispfad bietet fortlaufend neue Stationen für Wanderer

Neben dem Limeserlebnispfad und dem Waldglasweg gibt es in der Gemeinde mit dem Naturerlebnispfad (NEP) eine weitere lehrreiche Wanderroute. Zwischen den Ortsteilen Glashütten und Schlossborn finden Spaziergänger inzwischen über 50 Stationen, die ihnen die Taunusnatur näherbringen. Einige davon beschreiben die Flora und Fauna der umgebenden Wiesen und Wälder. „Sinnesbänke“ laden zum Verweilen ein. Dort kann man mit allen Sinnen die Natur bewusst wahrnehmen. Stationen mit Yoga- und Trimm-Dich-Übungen regen zu sportlicher Aktivität an, und ein Baum-Quiz stellt die verschiedenen Baumarten unseres Waldes vor. Besonders beliebt sind die Stationen mit Riesenbauklötzen und das Insektenhotel „Zur Wilden Biene“, das Geduldsspiel, der Balancierbalken und das Rohrtelefon. Die Schilder und Stationen wurden in liebevoller Detailarbeit von Vereinen, Kinder- und Elterngruppen angefertigt.

Jahreszeitlich wechselnde Tafeln laden immer wieder zum Neu-Entdecken des Pfades ein. Weitere Stationen sind in der Vorbereitung und Bestehende werden instandgesetzt. So ist dieser interessante Weg nie „fertig“. Zudem ist er dazu angelegt, dass jede und jeder etwas dazu beitragen kann. Die langjährigen „Macher“ des Naturerlebnispfades sind die „Glasköpfchen“ mit den Familien Heins und Wüst. „Im Juli 2026 feiert der NEP sein 10-jähriges Bestehen. Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft dazu beitragen würden, dass der Pfad sich als wahres Gemeinschaftsprojekt präsentieren kann“, so Gudula Heins.

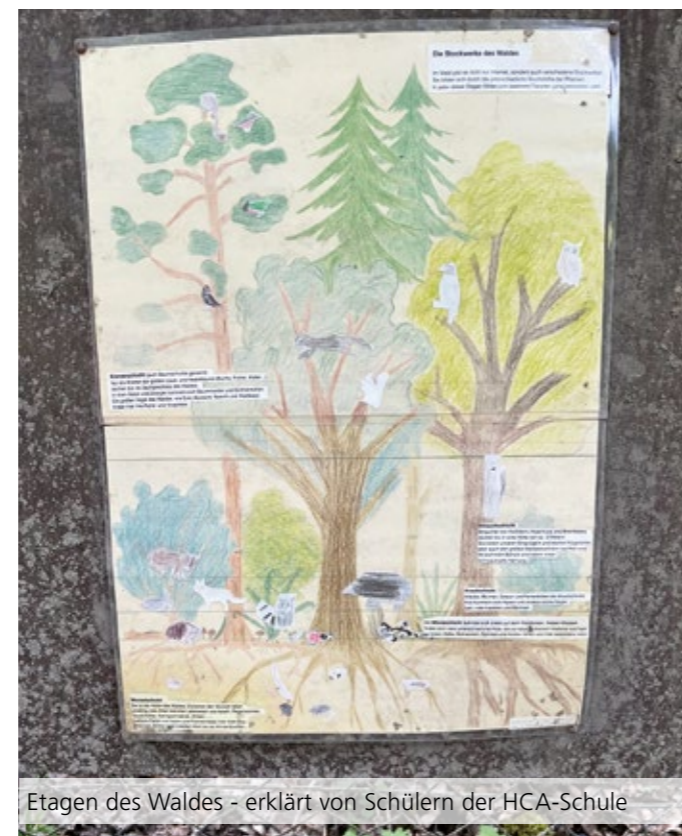


Einer der Startpunkte des Naturerlebnispfades auf der Platt

Wie diese Mitwirkung aussehen kann, beschreiben die Initiatoren so: „Können Sie gut malen und möchten Ihre Zeichnungen öffentlich zeigen? Haben Sie einen interessanten Beitrag zum Thema Umwelt in der Zeitung gelesen und möchten ihn weiterreichen? Interessieren Sie sich für heimische Pflanzen und Tiere und möchten Ihr Wissen präsentieren? Haben Ihre Kinder etwas gebastelt und wollen andere an der Idee teilhaben lassen? Haben Sie mit Ihren Kindern ein Experiment gemacht und möchten allen das Ergebnis zeigen?“.

Wer selbst nicht die Möglichkeit zur Umsetzung hat, aber kreative Ideen, welche Station für den NEP noch interessant wäre, der solle seine Ideen und Konzepte gerne weitergeben. Die Initiatoren freuen sich über jeden Beitrag, der den NEP noch lebendiger und vielfältiger macht, egal ob er als Einzelperson, Familie, Verein oder als Schulklasse eingebracht wurde.

„Dankbar sind wir auch über ‚Bewacher‘ des Naturerlebnispfades, die uns melden können, falls ein Defekt auftreten sollte. Denn wir können natürlich nicht immer selbst vor Ort sein“, so Gudula Heins. „Wenn Sie uns und ‚Glasköpfchen‘ unterstützen möchten, erreichen Sie uns unter: naturerlebnispfad@gmx.de“



Etagen des Waldes - erklärt von Schülern der HCA-Schule

Brotbacken belebt Oberemser Dorfleben

Nach Instandsetzung des „Backes“ wurde wieder kräftig eingeheizt

Der „Backes“ im Alten Rathaus von Oberems ist ein historisches Backhaus und Zeugnis der Ortskultur. Sein gemütlicher Raum mit Holztischen und Holzstühlen wird gerne für kleinere Veranstaltungen genutzt. Traditionell diente der Backes auch in anderen ländlichen Gemeinden als gemeinschaftliches Backhaus, in dem die Dorfbewohner regelmäßig Brot und andere Backwaren zubereiteten. Solche Einrichtungen waren nicht nur Orte der Nahrungszubereitung, sondern auch soziale Treffpunkte, an denen Neuigkeiten ausgetauscht und das Gemeinschaftsleben gepflegt wurde.

Genau diesen Gedanken hat nun eine Gruppe von bis zu 20 Bürgerinnen und Bürgern aus Oberems unter dem organisatorischen Dach des J.E.T.Z.T e.V. aufgegriffen, der 2009 in Glashütten gegründet wurde und seit 2019 in Schloßborn beheimatet ist. Der Verein versteht sich als „Ort der persönlichen Begegnung, der Kommunikation und des gemeinsamen Miteinanders“. Er wurde ins Leben gerufen, damit Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft Angebote finden, bei denen sie ihre Zeit und ihre Fähigkeiten teilen und sich selbst einbringen können. „Wir leisten einen Beitrag zu Integration und Toleranz in und um die Gemeinde Glashütten.“



Dem Backes wurde mit Restholz kräftig eingeheizt

„Der Backes wurde vor einiger Zeit wieder instandgesetzt und funktionstüchtig gemacht, aber nicht in der Praxis genutzt“, so Inge König, Sprecherin der Initiative. „Unser Ziel ist es, das hiesige Dorfleben am Ortsmittelpunkt wieder zu aktivieren. Das Alte Rathaus ist hierfür der perfekte Platz“. Zusammengefunden hat sich die Gruppe im Rahmen der Versammlung zur Zukunft der Alten Schule in Oberems. Es folgte noch drei weitere Treffen, und schon bald war man sich einig, etwas für den Ort zu unternehmen.

An einem Sonntag im Mai war es soweit. Der Backes-Ofen wurde mit lodernden Holzsplittern und Ästen auf die nötige Betriebstemperatur gebracht. Vorher hatten die Mitglieder der Gruppe zuhause in größeren Mengen Brotteig (Sauerteig) angesetzt, der bereits mit Tüchern gut abgedeckt im Backes bereitgehalten wurde. Nach dem Verbrennen wurde die Asche aus dem Ofen entfernt und der Brotteig anschließend im heißen Inneren nach altem Brauch gebacken. „Wir könnten uns vorstellen, dass eine Wiederholung dieses gemeinsamen Brotbackens zwei- bis dreimal im Jahr realistisch wäre. Denn als Privatleute können wir ein solches Projekt nicht regelmäßig betreiben“, betont Inge König. Beim Brotbacken im Backes solle es allerdings nicht bleiben. Geplant sei schon jetzt im unteren Bereich des Alten Rathauses ein Dorfcafé, das ebenfalls nur einige Male im Jahr öffnet. „Mittelfristig ist es unser Ziel, den Dorfmittelpunkt von Oberems weiter zu beleben. Ideen und weitere Unterstützer sind herzlich willkommen – natürlich auch Spenden. Diese müssten auf das Spendenkonto des J.E.T.Z.T e.V. mit dem Stichwort „Backes Oberems“ eingehen (IBAN: DE32 5019 0000 6000 5772 76).“

Weitere Informationen: jetztglashuetten.de

Holzbau Reuter · Langgasse 32 · 65529 Waldems-Wüstems · Telefon: 06082 2119 · info@holzbau-reuter.com www.holzbau-reuter.com



**HOLZBAU
REUTER**
Meisterbetrieb seit 1907

EIN COOLES TEAM
SUCHT VERSTÄRKUNG!



Ihr
kompetenter
Partner rund
ums Bauen
mit Holz







- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Holzhausbau
- Carports
- Garten- und Parkmöbel
- Überdachungen
- Holzhandel
- Fassadenverkleidungen
- Dachstühle
- Balkone/Terrassen

Mit geordneten Strukturen ins neue Zuhause

Nützliche Ratgeber-Tipps für einen entspannten Umzug

Ein Immobilienwechsel markiert einen bedeutenden Schritt im Leben – sei es durch den Auszug aus einem verkauften Haus oder den Einzug in ein neues Zuhause. Als Immobilienmaklerin erzählen mir Kunden immer wieder davon, dass Sie sich zwar sehr auf die neue Immobilie freuen, aber trotzdem mit ungutem Gefühl an den Umzug denken. Oftmals haben sich im Laufe der Jahre so viele Dinge in Haus und Wohnung angesammelt, dass sie teilweise als Ballast empfunden werden. Auch berichten mir Kunden regelmäßig von dem Wunsch, in der neuen Küche, dem Kleiderschrank oder auch im Kinderzimmer von Beginn an eine übersichtliche Struktur zu schaffen, so wie man es in den vielen Beiträgen, z.B. auf Instagram oder anderen Social-Media-Kanälen, sieht.

In solchen Fällen empfehle ich sehr gerne die Zusammenarbeit mit Dorith Schumacher, einem erfahrenen Ordnungskoach. Sie unterstützt die Betroffenen dabei, den Umzug effizient und stressfrei zu gestalten. Hier sind einige ihrer wertvollen Tipps:



Dorith Schumacher (links) und Birgit Götte

Vor dem Umzug: Bewusst auswählen

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Besitz zu überprüfen. Alles, was Sie nicht mehr brauchen, muss nicht verpackt, getragen, transportiert und wieder aus den Kartons ausgeräumt werden. Das Ziel lautet: Nur mit Dingen umziehen, die wirklich gebraucht, geliebt oder genutzt werden. Fragen Sie sich im Vorfeld, was kann verkauft, verschenkt oder entsorgt werden.

Während des Umzugs: Kartons mit System packen und beschriften

Es klingt banal, spart aber viel Stress beim Auspacken: Beschriften Sie jeden Karton klar und deutlich mit dem Zielraum (z.B. Küche oder Schlafzimmer) und dem konkreten Inhalt (z.B. Töpfe und Pfannen, Winterkleidung, Bettwäsche). Besonders hilfreich sind eine zusätzliche Kartonnummerierung und eine kleine Liste mit den wichtigsten Inhalten – speziell bei Technik oder wichtigen persönlichen Unterlagen kann das Stress und Nerven sparen.

Nach dem Umzug: Einräumen nach Kategorien

Ordnung beginnt mit Struktur: Teilen Sie die Räume in Funktionsbereiche – z.B. in der Küche nach Kochen, Aufbewahren, Backen oder im Kinderzimmer nach Spielen, Anziehen, Basteln. Innerhalb dieser Funktionsbereiche ist es hilfreich, gleiches zu gleichem zu räumen: alle Spielzeugautos zusammen in eine Box, alle Ladegeräte in ein Körbchen oder einen Zip-Beutel. Passende Behälter und klare Beschriftungen helfen dabei, Dinge schnell wiederzufinden und auch wieder wegzuräumen.

Unterstützung gönnen: der Rundum-Sorglos-Einzugs-service

Gerade wenn die Zeit knapp ist, kann professionelle Unterstützung einen echten Unterschied machen. Umzugsexpertin Dorith Schumacher bietet mit ihrem Einzugs-service ein „Rundum-sorglos-Paket“: Sie kümmert sich um das Auspacken aller Kartons, recherchiert und besorgt passende Organizer und räumt systematisch alles ein. Dabei verbindet sie alltagstaugliche Struktur mit einem ästhetischen Anspruch. Bei Bedarf bringt sie ein Team erfahrener Ordnungsexperten und -expertinnen mit, sodass der Einzug nicht nur schnell, sondern auch stressfrei gelingt.

Weitere Informationen: deinordnungshelfer.de

Birgit Götte
Freudl Immobilien



Gegen das Umzugschaos hilft nicht selten professionelle Hilfe

Neue Lebensqualität nach operativen Eingriffen

Medizinisches Permanent Make-up – mehr als nur Ästhetik & Schönheit



Christine Mertens

Klassisches Permanent Make-up unterstreicht die natürliche Schönheit im Bereich der Augenbrauen, Lippen und Lider. Es gibt jedoch noch ein Permanent Make-up, das einen entscheidenden Schritt weiter geht. Mit speziellen Techniken werden nach operativen Eingriffen, medizinischen Behandlungen oder für das ästhetische Wohlbefinden Areale des Körpers pigmentiert, wodurch die Kunden und

Patienten mehr Lebensqualität erlangen. Dazu gehören unter anderem:

- Rekonstruktion von Brustwarzen (Areola-Pigmentierung) nach einer Brustkrebs- oder Schönheits-OP
- Brustvorhof Pigmentierung bei zu hellen, zu kleinen Vorhöfen oder einem störenden Erscheinungsbild
- Narben- und Hautanpassung nach Verletzungen oder Operationen

Für viele Menschen bedeutet eine Narbe oder der Verlust von Brustwarzengewebe nicht nur eine körperliche Veränderung, sondern auch eine starke emotionale Belastung. Mit einem medizinischem Permanent Make-up lässt sich dazu beitragen, dass sich die Betroffenen wieder wohler in ihrer Haut fühlen. Es geht nicht nur um Ästhetik – es geht um Selbstvertrauen, Lebensqualität und ein neues Körpergefühl.

Medizinisches Permanent Make-up ist keinesfalls nur für Frauen von Belang. Oftmals stellen Narben durch Operationen oder Verletzungen im sichtbaren Bereich auch für Männer ein Problem dar. Die Behandlung beinhaltet ein allmähliches Abflachen des Narbengewebes durch Microneedling. Anschließend erfolgt

eine Angleichung der Hautfarbe. Im Gegensatz zur Tätowierung werden dabei nur die beiden obersten Hautschichten behandelt. Ferner werden mineralische Farben verwendet, die keine Allergien verursachen und durch Verstoffwechslung allmählich wieder abgebaut werden.

Dies alles bildet einen echten Unterschied zur klassischen Hautkosmetik und bedingt eine enge Zusammenarbeit mit Fachärzten, Dermatologen und Kliniken. Meine persönliche Motivation für die hiermit verbundene Weiterbildung: Ich möchte mehr bewirken, als „nur“ durch kosmetische Behandlungen Schönheit zu unterstreichen. Vielmehr geht es darum, Menschen zu helfen, die aufgrund von Krankheiten, Unfällen oder medizinischen Eingriffen ihr Selbstbewusstsein verloren haben. Kurzum, es geht darum, ein Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Christine Mertens, Glashütten
Permanent Make-up



ENRICO LAU
KFZ MEISTERBETRIEB

KFZ-Meisterbetrieb Enrico Lau
Eckgasse 2
Glashütten Oberems
info@kfz-lau.de
Tel.: 06082 1377

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

**GLASHÜTTENER
PREMIUM EIS**
FÜR PUREN GENUSS

**LIEBER PUR ist die neue
Eismanufaktur in Glashütten.**

Wir stellen Eis in traditioneller Handarbeit her. In unser Eis kommen nur gute Inhalte: Hochwertige, natürliche Zutaten für puren Genuss.




ALLE INFOS AUF LIEBERPUR.DE

Freizeitskarte Glashütten vom GVG neu aufgelegt

Tipps und Anregungen für Einheimische und Besucher der Gemeinde

Vor fünf Jahren hat der Gewerbeverein Glashütten e.V. (GVG) erstmals eine „Freizeitskarte“ für Glashütten entwickelt. Sie fand überall, auch außerhalb der Gemeinde, regen Anklang. Vor kurzem stellte der Gewerbeverein eine aktualisierte Neuauflage vor. Sie ist in zahlreichen Geschäften und öffentlichen Gebäuden innerhalb und außerhalb der Gemeinde kostenfrei erhältlich. Das handliche Kartenwerk ist weder eine reine Wanderkarte, noch ein Ortsplan mit Werbeanzeigen. Es gibt wertvolle Anregungen und Tipps nicht nur für schöne Spaziergänge, sondern auch für die vielfältigen Angebote in der Gemeinde Glashütten.

Auf der Vorderseite der Karte befindet sich die Gesamtansicht der Gemeinde mit ausformulierten Wandervorschlägen und Piktogrammen. Sie gibt dabei Aufschluss über die Höhenunterschiede. Ferner verweist sie auf viele Sehenswürdigkeiten in den Ortsteilen und entlang der Wanderrouten. Auf der Rückseite sind in vergrößerter Form die Ortsteile Glashütten, Schloßborn und Oberems abgebildet, zusammen mit einer Auflistung wichtiger Anbieter für die Bereiche Übernachtung, Freizeit und Essen & Trinken. Die Freizeitskarte soll auf diese Weise nicht nur Bürger der Gemeinde zur Freizeitgestaltung inspirieren. Sie will auch Besucher aus der weiteren Region anlocken, damit sie die touristische Qualität des Standortes entdecken.

Neben Sponsoren aus dem Kreis des Gewerbebetreibenden haben sich auch die Gemeinde Glashütten und der Naturpark Taunus dankenswerterweise an den Kosten der Karte beteiligt und damit das Projekt ermöglicht, wie der GVG-Vorsitzende Matthias Eickhoff betont.

Weitere Informationen: gewerbeverein-glashuetten.de/freizeitskarte-glashuetten



LUST AUF EINEN GUTEN EINDRUCK?

Wir begeistern mit beeindruckenden Printlösungen:
druckerei-esser.de

ESSER DRUCK & MEDIEN GmbH, Weilblick 16, 61276 Weilrod, 06083 95 98 23-0, info@druckerei-esser.de

Frühstücken mit dem Gewerbeverein

Neue Form des Netzwerkers unter den Gewerbebetreibenden

Der Gewerbeverein Glashütten e.V. (GVG) hat mit dem „Gewerbefrühstück“ im März erstmals ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Networking unter den Gewerbebetreibenden zu fördern und zu intensivieren. Das Frühstück fand im Café Sabel von 7:00 - 8:30 Uhr statt, um eine Teilnahme auch unter der Woche vor Arbeitsbeginn zu ermöglichen.

Neben den kulinarischen Genüssen spielten eine Auswahl von interessanten Gesprächsthemen eine zentrale Rolle. Unter dem Slogan „Gemeinsam die Zukunft gestalten“ wurden verschiedene Aspekte an den Tischen diskutiert:

- Lösungsfähigkeit – Herausforderungen aktiv meistern
- Kreativität – neue Ideen entwickeln
- Unternehmerisches Handeln & Eigeninitiative – mutig vorangehen
- Interkulturelle Kommunikation – Brücken bauen
- Resilienz – Stärke zeigen

Die Auftaktveranstaltung verlief vielversprechend. Ein weiteres GVG-Frühstück wird in der zweiten Jahreshälfte folgen.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Gewerbeverein Glashütten e.V., c/o Dr. Matthias Eickhoff
Finkenweg 6, 61479 Glashütten, Tel.: 0170 2382859,
eickhoff@gewerbeverein-glashuetten.de

Projektleitung und Redaktion:
PR Spezial, Mathias v. Bredow
Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten
Tel.: 06174 619021, bredow@pr-spezial.de

Anzeigenverkauf:
Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Auftragsaufträge an
media@glashuetten-magazin.de
oder an die Projektleitung des GLASHÜTTEN MAGAZIN

Gestaltung:
becker design&communication, Anna-Nina Becker
Im Hirschgarten 2, 61479 Glashütten
Tel.: 0171 6137910, grafik@glashuetten-magazin.de
anb@becker-design.com, www.becker-design.com

Druck: Esser Druck & Medien GmbH
Weilblick 16, 61276 Weilrod

Bildnachweis: S. 19: ©abcmedia, S. 24: ©Pixel-Shot.
Alle weiteren Bilder wurden uns mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt.

Das **GLASHÜTTEN MAGAZIN** ist ein vierteljährlich erscheinendes Printmedium mit lokaler und regionaler journalistischer Berichterstattung über Themen aus den Bereichen Gemeindeleben, Vereine, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales, Umwelt und Ratgeber und fällt damit unter § 11 des Hessischen Pressegesetzes. Personenbezogene Daten in Wort und Bild im redaktionellen Teil werden ausschließlich zu journalistisch-redaktionellen Zwecken verarbeitet.

Termine: Ausgabe Nr. 3/2025 erscheint am 12. September 2025. Redaktions- und Anzeigenbuchungsschluss ist am 25. August 2025. Druckfähige Anzeigenvorlagen werden bis 29. August 2025 benötigt.

Sollten die untenstehenden Links aufgrund technischer Probleme einmal nicht funktionieren, so senden Sie uns gerne eine E-Mail. Wir versorgen Sie dann umgehend mit dem gewünschten Material.



Das Buchungsformular für Anzeigen finden Sie hier:
www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2025/02/2025_GM_Anzeigenbuchung.pdf

Die aktuellen Medienunterlagen finden Sie hier:

www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2025/02/2025_GM_Mediadaten.pdf



Die Online-Ausgabe finden Sie hier:

Viel Spaß beim online blättern!



Im Fasanengarten in Königstein

Neubau von Doppelhäusern
Moderne, energieeffiziente
Stadthäuser mit Burgblick



Claus Blumenauer
Immobilien GmbH

✓ Energiebedarf A+



ANKOMMEN, AUFATMEN, WOHLFÜHLEN – IHR NEUES ZUHAUSE IM TAUNUS!

Mit Blick auf die Burgruine Falkenstein wohnen Sie dort, wo Natur, Lebensqualität und gute Anbindung zusammenfinden. Die modernen Doppelhäuser in energieeffizienter Bauweise bieten Raum für Familien und Paare, die ein Zuhause mit Herz und Garten suchen. Vieles ist möglich – und willkommen: Persönlichkeit, Stil und echte Wohnfreude.

Klingt gut? Dann sprechen Sie uns an: 06174 - 96100 / claus-blumenauer.de

